

| Teil-Modul | Kompetenzziele | Lerninhalte | Bezüge zu anderen Modulen | Einzelstunden |
|------------|---|---|------------------------------|---------------|
| 1 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die institutionelle Rechtssubjektsgarantie auf Beispiele anwenden - die objektive Rechtsinstitutionsgarantie auf Beispiele anwenden - den Begriff „öffentliche Einrichtungen“ definieren; die Errichtungspflicht, Rechtsform und Widmung an Beispielen erklären, sowie hinsichtlich der Benutzung die Benutzungszulassung und das Benutzungsverhältnis in praktischen Beispielen anwenden - das Spannungsverhältnis zwischen kommunaler Eigenverantwortlichkeit und staatlicher Einflussnahme sowie die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Eingriffe in praktischen Fällen deutlich machen - die subjektive Rechtsstellungsgarantie und den gerichtlichen Rechtsschutz gegen Eingriffe in das Selbstverwaltungsrecht an Beispielen verdeutlichen | <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsgarantien für die kommunale Selbstverwaltung und deren Grenzen - Typen kommunaler Körperschaften und Unterteilung der Gemeinden (Gebietsgliederung) - Rechtliche Fähigkeiten der Gemeinden und ihre Auswirkungen auf die kommunale Praxis - Aufgaben der kommunalen Körperschaften (Verbandskompetenz) <ul style="list-style-type: none"> o Arten / Unterschiede o Abgrenzungen / Überschneidungen zwischen Gemeinden, Kreisen, Landschaftsverbänden - Öffentliche Einrichtungen | Allgemeines Verwaltungsrecht | 6 |

| Teil-Modul | Kompetenzziele | Lerninhalte | Bezüge zu anderen Modulen | Einzelstunden |
|------------|--|--|------------------------------|---------------|
| 2 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Problemfälle zu Anregungen und Bürgerbegehren, sowie Bürgerentscheid/Ratsbürgerentscheid lösen | <p>Einwohner/innen und Bürger/innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechte und Pflichten - Anregungen nach § 24 GO NRW - Schwerpunkt: Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid nach § 26 GO NRW - Rechtsmittel gegen die Nichtzulassung des Bürgerentscheids, Sachentscheidung des Rates - Nichtzulässigkeit und Rechtsmittel des Bürgerentscheids/Ratsbürgerentscheids | Allgemeines Verwaltungsrecht | 10 |

| Teil-Modul | Kompetenzziele | Lerninhalte | Bezüge zu anderen Modulen | Einzelstunden |
|------------|--|---|------------------------------|---------------|
| 3 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verfahren zur Wahl des Rates erklären und die gesetzliche Mitgliederzahl ermitteln - die Stellung und Aufgaben des Rates unter gleichzeitiger Abgrenzung der Zuständigkeiten anderer Organe erläutern, Delegationsmöglichkeiten und Rückholrechte erklären sowie das Wissen in praktischen Fällen anwenden - die Bildung von pflichtigen und freiwilligen Ausschüssen erklären und in Fällen überprüfen; ebenso die Abwahl, Abberufung und Nachbesetzung beschreiben - die wesentlichen Aufgaben der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen erläutern - Rechte sowie Pflichten der Rats-, Ausschuss- und Bezirksvertretungsmitglieder beschreiben und ihre Bedeutung anhand von Fällen erläutern; ebenso für die sachkundigen Bürger/innen und sachkundigen Einwohner/innen - Gründe für das Ausscheiden aus dem Gremium unterscheiden und das Nachrückverfahren beschreiben - die verschiedenen Entschädigungsformen der Mandatstragenden unterscheiden | <p>Gremien der kommunalen Körperschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rat (bzw. Kreistag / Landschaftsversammlung) <ul style="list-style-type: none"> o Wahlverfahren o Organ o Zuständigkeiten o Fraktionen o Rechte und Pflichten der Mitglieder o Ausscheiden aus dem Rat (Mandatsverlust, Nachrückverfahren) o Entschädigung von Ratsmitgliedern - Hauptausschuss (bzw. Kreisausschuss / Landschaftsausschuss) <ul style="list-style-type: none"> o Zusammensetzung, Bildung, Vorsitz o Zuständigkeiten - Sonstige Ausschüsse des Rates <ul style="list-style-type: none"> o Arten, Zusammensetzung, Bildung, Vorsitzverteilung o Zuständigkeiten - Sonstige Gremien der Kommunen <ul style="list-style-type: none"> o Ortsvorsteher/in o Integrationsrat, Seniorenvertretung, Jugendrat, etc. - Bezirksvertretungen | Allgemeines Verwaltungsrecht | 12 |

| Teil-Modul | Kompetenzziele | Lerninhalte | Bezüge zu anderen Modulen | Einzelstunden |
|------------|---|---|---------------------------|---------------|
| 4 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Stellung des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin und seiner/ihrer politischen und administrativen Vertretung erläutern und ihre Bedeutung anhand von Fällen unterscheiden; ebenso für den Landrat - die Aufgaben des Bürgermeisters als Verwaltungschef erläutern und in praktischen Fällen anwenden - | <p>Bürgermeister/in (bzw. Landrat/Landrätin bzw. Direktor/in des Landschaftsverbandes)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organ - Wahl / Abwahl - Zuständigkeiten - Doppelstellung: Politik und Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> o Vorsitz im Rat, Hauptausschuss, Verwaltungsvorstand o Leitung der Verwaltung o Stellvertretung im Amt/ im Rat | | 12 |
| 5 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Ablauf von Ratssitzungen und der Ausschüsse erläutern, die Geschäftsordnung erklären und die Erstellung von Sitzungsvorlagen demonstrieren - erläutern, wie Beschlüsse in der Sitzung gefasst werden und wie mit Änderungsanträgen umzugehen ist - die Kontrolle des Rates gegenüber dem Bürgermeister in Beispielen veranschaulichen | <p>Arbeitsweise der kommunalen Gremien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung von und Einladung zu Sitzungen der Vertretungskörperschaften - Ablauf von Sitzungen der Vertretungskörperschaften und der Ausschüsse im Vergleich - Bildung, Aufgaben, Statut der Fraktionen - Handhabung der Ordnung, Ausübung des Hausrechts - Beschlussfassung, Abstimmungen, Niederschriften, Änderungsanträge, etc. (unter Berücksichtigung der Geschäftsordnung) - Ausführung von Beschlüssen - Dringlichkeitsentscheidungen | Staats- und Europarecht | 12 |

| Teil-Modul | Kompetenzziele | Lerninhalte | Bezüge zu anderen Modulen | Einzelstunden |
|------------|--|---|------------------------------|---------------|
| 6 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Zustandekommen und die Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen einer Satzung erläutern, sowie die Folgen von Rechtsfehlern aufzeigen und in praktischen Anwendungsbeispielen umsetzen - den Rechtsschutz gegenüber Satzungen in praktischen Beispielen darstellen | <p>Die gemeindliche Satzung von der Satzungsinitiative bis zum Inkrafttreten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten - Zustandekommen - Satzungen mit Anschluss- und Benutzungszwang - Rechtsschutz gegen Satzungen <ul style="list-style-type: none"> o informelle Rechtsschutzmöglichkeiten o formeller Rechtsschutz | Allgemeines Verwaltungsrecht | 8 |
| 7 | <p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kontrollfunktion des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin gegenüber Beschlüssen des Rates, der Ausschüsse und Bezirksvertretungen in Beispielen veranschaulichen - das bei kommunalen Organstreitigkeiten in Betracht kommende Kommunalverfassungsverfahren in wesentlichen Grundzügen beschreiben - die verschiedenen Aufsichtsmittel und Voraussetzungen darstellen und in Fallbeispielen umsetzen - den Rechtsschutz gegen Aufsichtsmaßnahmen erläutern | <p>Kontrolle und Aufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interne/ Innergemeindliche Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> o Widerspruch, Einspruch, Beanstandung o Information, Auskunft, Akteneinsicht o Rechnungsprüfung / Entlastung - Externe Kontrolle: Staatsaufsicht <ul style="list-style-type: none"> o Aufsichtsbehörden, Arten der Aufsicht o Aufsichtsmaßnahmen o Rechtsschutz gegen Aufsichtsmaßnahmen | | 12 |
| | | | Summe Präsenzstunden | 72 |